

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

	Steuern
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Stadt Barsinghausen – Der Bürgermeister – Bergamtstraße 5 30890 Barsinghausen, 05105 774-0 info@stadt-barsinghausen.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	Herr Leif Erichsen - Datenschutzbeauftragter Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47 30169 Hannover 0511 700 40- 321 leif.erichsen@hannit.de datenschutz@hannit.de datenschutz@stadt-barsinghausen.de
Zweck der Datenerhebung und Verarbeitung:	<p>Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten zum Zwecke der Steuerverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachname• Geburtsdatum und –ort• Familienstand• Adresse• Kontaktdaten wie Telefonnummer, Email-Adresse etc.• Kassenkontonummer• Bankverbindung• Einkommens- und Vermögensverhältnisse. <p>Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir nur dann, wenn dies für das Abgabeverfahren erforderlich ist.</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten erheben wir in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Abgabeerklärungen, Anträge o.ä. Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Amtsgerichte (Handels-, Vereins- und Gewereregister, Grundbuch)• Bundeszentralregister• Einwohnermeldebehörden und Gewerbeämter <p>oder wenn Sie dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben. Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (Kreditinstitute, Arbeitgeber, etc.).</p>

<p>Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten:</p>	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der Abgabenordnung (AO) sowie des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG).</p> <p><i>Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e), Abs. 3 DSGVO</i> Zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgabe, die Abgaben nach den Vorschriften der Abgabenordnung, des Kommunalabgabengesetzes sowie der einschlägigen Steuergesetze, der Zivilprozessordnung sowie kommunalen Satzungen gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen wir personenbezogene Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei in dem abgabenrechtlichen Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines abgabenrechtlichen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeiten. <i>Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO</i> Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontodaten im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandates oder für Erstattungen) erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung. <i>Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO</i> Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung bzw. der Abgabenordnung.</p>
<p>Datenübermittlung:</p>	<p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Steuergeheimnis gemäß § 30 Abgabenordnung (AO). Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen wir im Einklang mit § 30 AO sowie den Bestimmungen der DSGVO nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Dies sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerichte • Bundeszentralamt für Steuern • Strafverfolgungsbehörden • Behörden in den Ländern, z.B. Finanzämter • andere Gemeinde zur Sicherstellung der korrekten Anmeldung von Hunden (Hundesteuer)
<p>Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen:</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für das Abgabeverfahren erforderlich ist. Maßstab hierfür sind die abgabenrechtlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 169 – 171 Abgabenordnung. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dürfen auch gespeichert werden, um sie für künftige abgabenrechtliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a Abgabenordnung, § 11 Nieders. Kommunalabgabengesetz).</p> <p>Des Weiteren werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Abgabenordnung bzw. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre.</p>

	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus, soweit dies erforderlich ist, auch aufgrund der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß des Niedersächsischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre gespeichert, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.</p>
<p>Rechte der betroffenen Personen:</p>	<p>Sie können gegenüber der Stadt Barsinghausen folgende Rechte geltend machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der Datenverarbeitung (Art. 17 DSGVO) • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Widerspruch einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) • Recht auf Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
<p>Zuständige Aufsichtsbehörde:</p>	<p>Die zuständige Aufsichtsbehörde ist für die Realsteuern (Gewerbsteuer und Grundsteuer):</p> <p>Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Husarenstraße 30 53117 Bonn Telefon: 0228 – 997799-0 E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de</p> <p>für alle übrigen Angelegenheiten:</p> <p>Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover Telefon: 0511 – 120 4500 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de</p>
<p>Automatisierte Entscheidungsfindung</p>	<p>Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.</p>

Stand: 30. März 2022